



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Handleitung Zu leichterem Gebrauch Der Geist- und Sittlichen Unterrichten In Ewigen Wahrheiten

Calino, Cesare

Augspurg ; Graez, 1744

VD18 80280064

D.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49389](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49389)

Creuzigung Christi wie grausam und schmerzlich.
XII. 84.

Creuz-Zeichen fliehen die Teuffel an einem Juden.
VII. 164. seynd Zeichen des Todts. VIII. 467.
vertreibt alles Bösen-Weesen. IX. 131. treibt
den Teuffel ab. XI. 41. ist bey allen Seegen.
XII. 420. tödtet einen Löwen. 194.

Crocodill führet den H. Selenum über das Was-
ser. II. 354.

Crönung Christi, wie schmerzlich und grausam.
XI. 484. erforderet unser Danckbarkeit. 497.

Crucifix-Bild wird von Juden greulich entwehret
zu ihrer Bekehrung. VIII. 133.

D.

Danckbarkeit erforderet die Zierden der Kirchen.
II. 429. gegen Gott. VII. à 559.

Danck-Gebett überwäget alles Geld. II. 422.

Dancksagung für Errettung aus Widerwärtig-
keiten. X. 379.

Daniel wird von denen Löwen nit beschädiget we-
gen seiner Gerechtigkeit. IX. 386.

Daub trincket das H. Blut aus, und tragt die
H. Hostie darvon. X. 58. zeigt an die Bischoffs-
Wahl. 164.

David betrachtet fleißig. I. 8. in allen Geschäf-
ten. 22. wird zum König auserkohren vor sei-
nen Brüdern. 52. erinnert sich allzeit seiner
Sünden. II. 76. kauffet den Platz von Areama.
IX. 474.

- Demuth ist nothwendig zum geistlichen lesen. I. 180. vertreibt den Teuffel.. IV. 315. wird erkläret. IX. à 222. erhalten durch Erkenntnuß seiner selbst. à 237. von Christo gelehret. à 256. ist Gott angenehm. à 272. für jederman. à 287. nothwendig. 293. von dem Herrn anbefohlen. X. 558. im Gebett nothwendig. XI. 2. 6. Maria bey der Englischen Botschaft. XII. 506. und bey der Heimsuchung. à 514. wird von Gott belohnet. 520.
- Dieb werden unbeweglich im Schaaf-Stall. V. 490. im Garten. IX. 419.
- Diener errettet im Namen Jesu ein Kind aus den Händen der Teuffen. X. 76.
- Dienst Gottes ist ein Schuldigkeit. I. ab 85. leicht. à 98.
- Dismas der rechte Schächer am Creutz. XII. 139.
- Doeg scheuhet sich nit den Priester = Mord zu bes gehen. II. 107.
- Donner-Wetter. IV. à 426.
- Dorn-Busch des Moysis, ein Figur der Crönung Christi. XI. 499. ein Vorbild Maria. XII. 476.
- Dörner der Cron Christi. XI. 488.
- Drach haltet Wacht vor Dieben. VI. 198. wohnet mit dem H. Johannitio. I. 130. laßt sich binden und führen. IV. 372.
- Dreyfaltigkeit Gottes. V. à 1.
- Druiden in Franckreich verehren Mariam vor ihrer Geburt. VII. 483.
- Duell, was für ein Ubel. VI. à 335. dessen Ursachen. à 354. zwischen zwey Spanischen Branded. IX. 28.
- R. P. Calini S. J. Index. m m Düre

Dürre des Wetters. IV. à 409.

Durst wird starckmüthig überwunden aus Furcht
des vergifteten Wassers. IX. 52.

E.

Ecce Homo. XI. à 539.

Edelgestein, Sinnbild der Allerheiligsten Dreysaltigkeit. IX. 11.

Edlmann verlaßt sich auf seine Reicht = Väter,
und hat im Todt keinen. I. 450. bleibt stehen
zu denen Worten.: Et incarnatus &c. und be-
kômmt vom Teuffel einen herben Backen = Streich.
II. 332.

Ehr, gegen Gott und Menschen ist unterschieden.
II. 340. menschliche. VI. à 40. eytle. à 59. wie
mans überwinden soll. à 77. ist ein Vorwurf
der Großmüthigkeit. IX. 184. wird unterschieden.
à 199. soll verdient werden. X. à 445. nit ge-
sucht. à 450.

Ehr = Geitz, wie er beschaffen. VI. à 1. ist sünd-
haft. 2. dessen üble Folgen. à 20.

Eichbaum zum Kirchen = Bau werden leicht ge-
tragen. I. 228.

Einfältigkeit. VIII. à 326.

Einigkeit gefallet dem H. Geist. XII. 453.

Einsprechungen heiligen soll man nit widerstehen.
X. à 291.

Eleazarus gibt sich starckmüthig in den Todt. IX.
49. der Machabäer. ibid. 77.